

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1818**

19.9.1818

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 19. September 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Polizey-Verkündigung.

Die vom 11. d. bis auf den heutigen abgehaltene Brodvisitationen liefern folgendes Resultat:

- a) Das Schwarzbrod war 1) bey Bäckermeister Wilhelm Kiefer und Scherer vorzüglich, 2) bey allen übrigen gut mit Ausnahme 3) der Bäckermeisters Wittwe Mörch, welcher, wegen verfauschter Mischung 96 Pfund Brod confiszirt wurden.
- b) Das Weißbrod wurde 1) bey Bäckermeister Glasner vorzüglich und 2) bey allen übrigen gut befunden, welches zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 18. September 1818.

Großherzogliches Polizeiamt.

Kauf-Anträge.

(1) Bretten. [Gersteversteigerung.] Bis Dienstag den 29. Sept. Vormittags 9 Uhr werden auf dem hiesigen Rathhaus, theils vom hiesigen, theils vom Zaisenhauser herrschaftlichen Speicher 250 Malter Gerste unter RatifikationsVorbehalt versteigt werden. Bretten den 14. Sept. 1818.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(2) Lahr. [Mühlenverpachtung durch Versteigerung zu Nonnenweyer.] Da mit Michaelis d. J. die Verpachtung der GemeindsMühle zu Nonnenweyer zu Ende geht, so soll nach eingeholter hoher Kreisdirectorial-Resolution vom 2. d. M. No. 8976. nicht nur zu deren neuen Verlehnung auf 9 Jahre, sondern auch zu deren Versteigerung zum Eigenthum, ein Versuch gemacht werden. Diese gedoppelte Versteigerung wird Mittwoch den 30. d. M. Nachmittags 2 Uhr auf der Stube zu Nonnenweyer statt haben, und werden dann sowohl die Pacht- als auch die Kaufbedingnisse, welche auch vorher schon bey den Vorgesetzten in Nonnenweyer gelesen werden können, den Staigliebhabern eröffnet werden. Diejenige, welche Lust zur Pachtung oder eigenthümlichen Ersteigerung dieser mit 2 Mahlgängen und einer Reihe versehenen Mühle tragen, zu der auch noch ungefähr 3 Sester Grund und Boden, Wohnhaus, Scheuer und Stallung gehören, mögen sich an gemeldtem Ort und Tag einfinden, haben sich aber mit legalen Vermögenszeugnissen zu versehen.

Lahr den 8. September 1818.

Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Offenburg. [Holzversteigerung.] Nach eingeholter höherer Bewilligung werden Donnerstag den 24. Sept. d. J. und die folgenden Tage, in

dem an dem Eingange des Norderacher-Thales liegenden Stadtzeller Wisamwaldes 600 Lannen, zu Holländer und gemeinen Floßholz *) brauchbar, an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Indem man diesen Verkauf zur öffentlichen Kenntniß bringt und die Liebhaber gebührend einladet, wird noch weiter bemerkt, daß die Steigerung in dem Walde selbst vorgenommen und jedesmal früh 8 Uhr damit der Anfang gemacht werden solle.

Offenburg den 29. August 1818.

Großherzogl. Forst-Inspection.

*) In No. 70. 71 und 72. d. Bl. ist in dieser Bekanntmachung der Fehler eingeschlichen, daß statt Floßholz Fasholz steht.

(1) Karlsruhe. [Garten feil.] Ein Viertel Garten vor dem Ettlinger Thor ist aus freyer Hand zu verkaufen; von wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Fässer feil.] Bei Küfermeister Kreitner in der Bähringer Straße sind französische Fässer, 2. 3. 4 und 5. hiesige Dhm haltend, um billigen Preis zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Fässer feil.] In der Spitalstraße No. 65. sind noch einige entbehrliche gute Weingrüne Fass-Führlinge zu verkaufen.

(3) Karlsruhe. [Fässer feil.] In der neuen Adlergasse im Hause No. 34. sind 60 Dhm weingrüne in Eisen gebundene Fässer von verschiedener Größe zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Fässer feil.] In der Rüppurrer Straße im Hause No. 27. sind 4 weingrüne in Eisen gebundene Fässer, jedes 26 Dhm haltend, zu verkaufen.

(3) Karlsruhe. [Bretterhaus feil.] Das hinter der reformirten Kirche gestandene Bretterhaus ist aus freyer Hand zu verkaufen; Liebhaber hierzu können das Nähere bei der Bäckermeister Linkischen Wittwe, wohnhaft bei Herrn Rathsverwandten Bayer in der Laminggasse erfahren.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der langen Straße im König von England sind noch einige Zimmer an ledige Herrn mit oder ohne Möbel täglich zu vermieten. — Auch ist daselbst dießjähriger neuer Wein um den billigsten Preis zu haben.

In der Karlsstraße No. 8. sind zwey Logis zu verleihen, das eine im untern Stock, besteht in 3 Zimmern, Küche, Dachzimmer, das andere im Hinterhaus, besteht in 2 schönen Zimmern samt Küche, für eine stille Haushaltung, nebst allen Bequemlichkeiten, beide Logis sind auf den 23. Oct. zu beziehen.

In der Bähringer Straße nahe am Markt, sind 2 Zimmer für ledige Herren mit oder ohne Bett, auf den 23. Decbr. zu verleihen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Erbprinzenstraße ist in No. 27. auf den 1. October oder 1. Nov. für einen ledigen Herrn ein Zimmer mit oder ohne Möbel, parterre zu vermieten.

In der Waldgasse No. 19. ist der ganze untere Stock zu einem Laden eingerichtet, mit Garten und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October oder 23. Decbr. zu vermieten. Das Nähere ist bei Alphon Worms in der langen Straße No. 78. zu erfragen.

In der alten Waldgasse No. 25. ist vorneq heraus ein möblirtes und tapezirtes Logis für einen ledigen Herrn zu vermieten, welches den 15. Decbr. bezogen werden kann.

In dem Hause No. 19. in der Waldgasse ist der zweyte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Kammer, Küche, Holzplatz und Keller, zum sogleichen Bezug, oder auf den 23. Decbr. zu vermieten, und im Comptoir dieses Blattes das Nähere zu erfragen.

In der Amalienstraße No. 10. ist der zweyte Stock mit 4 Zimmern, Keller, Holzremis, Speicherkammer, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Decbr. zu vermieten.

Bei Ludwig Dänker in der neuen Herrengasse ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche, und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Decbr. zu verleihen. Auch sind daselbst 2 Zimmer mit oder ohne Möbel täglich zu beziehen.

Bei Saisensieder Kindrich in der Bähringer Straße No. 26. ist der 2te und 3te Stock zu verleihen, wovon jeder Stock in 5 Zimmern besteht,

wovon 3 tapezirt und heizbar sind, nebst Küche, Keller, Holzremis, Speicherkammer, Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. Oct. bezogen werden.

Im goldnen Trauben ist der 3te Stock, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer, Trockenspeicher, Waschhaus und Keller nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. October d. J. zu vermieten.

In dem neuerbauten Hause No. 26. auf dem Holzmarkt ist der 2te und 3te Stock zu vermieten, bestehend in 5 heizbaren und tapezirten Zimmern, Klof, Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus, und beide Logis können auf den 23. Oct. bezogen werden. Das Nähere erfährt man bei Bäckermeister Ernst jun.

In der langen Straße vor dem Mühlburger Thor No. 233. ist bei Hofmusikus Stahl der untere Stock mit allen Erfordernissen auf den 23. Oct. zu verleihen. Ferner sind im mittlern Stock zwei tapezirte und heizbare Zimmer für ledige Herrn mit oder ohne Bett und Möbel auf den 1. November zu vermieten.

In der langen Straße No. 77. gegenüber dem Ritter, ist der 3te Stock mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. October bezogen werden. Das Nähere ist bei Conditor Dennig zu erfragen.

In der langen Straße No. 40. ist im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, vorneq heraus, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremise, und kann sogleich bezogen werden, auch können im Hintergebäude noch 3 Zimmer dazu abgegeben werden.

In der neuen Herrengasse No. 23. ist das ganze Haus im Ganzen oder Stockweis zu verleihen, und auf den 23. Decbr. zu beziehen.

In der Durlacher Thorgasse No. 4. sind einige kleine Logis zu verleihen, und können einige davon sogleich bezogen werden.

In No. 31. in der neuen Waldhorngasse ist im 3ten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzlege, und kann sogleich oder auf den 23. October bezogen werden.

Bei Straußwirth Friedrich Kaufmann ist in der neuen Waldhoengasse ein Logis zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern, Klof, Kammer, Theil am Speicher und Keller, und kann sogleich oder auf den 23. October bezogen werden.

In der Meißischen Chaisenfabrik sind 2 Logis, eins von 4 Zimmern nebst Küche, und das andere von 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu verleihen, und können beide auf den 23. Oct. bezogen werden.

Im Hause No. 47. auf dem Spitalplatz ist der dritte Stock, bestehend in 5 schön tapezirten Zimmern, nebst Klof, Küche, Keller, Holzplatz, und allen übrige

gen Bequemlichkeiten auf den 23. Decbr. zu vermieten. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfahren.

In der kleinen Herrengasse No. 2. im ehemal. Bäcker Mörchischen Hause ist im untern Stock ein Logis zur Bäckerey eingerichtet auf den 23. October zu beziehen. Auch sind im obern Stock 3 Zimmer, Kammer, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Oct. zu verleihen.

In der neuen Herrengasse No. 40. ist ein Logis von 5 schön tapezirten Zimmern an eine stille Haushaltung oder ledige Herren sogleich oder auf den 23. Oct. zu verleihen. Auf Verlangen kann auch Stallung abgegeben werden.

In der Jähringer Straße No. 8. ist der untere Stock mit allen Bequemlichkeiten sogleich, und hinten aus ein kleines Logis auf den 23. October zu verleihen, und bei Bierbrauer Kuppel zu erfragen.

In der Schreinermeister Ludwig'schen Behausung vor dem Mühlburger Thor ist sowohl der ganze obere Stock, bestehend in 11 tapezirten Zimmern, 2 Küchen, sammt den dazu gehörigen Speisekammern, großen gewölbten Keller, Stallung und Chaisentreppe vermietbar, und kann auf den 23. Decbr. d. J. ganz oder theilweis bezogen werden. Nähere Auskunft gibt Kurator-Masse Dreykronenwirth Walter.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter zeigt hierdurch dem verehrlichen Publikum an, daß bei ihm vorräthig allerlei Sorten fein und probmäßig verfertigtes Zinngeschirr, rund, oval, glatt und auf Silberfaçon, lakirte und unlakirte Leuchter und dergleichen Bettgeschirr, Elystirspritzen mit und ohne Kanal, Mund- und Halsspritzen u. d. gl., Ger, Ster, 9er, 10er und 12er Lichterformen, bleyerne Rauchtabaksbüchsen, lakirt und unlakirt, wie auch allerley zinnerne Spißgeschirr, zu verkaufen und zu vertauschen, überhaupt alles, was in sein Metier einschlägt, es sey Zinn, Composition und Bley, nemlich bleyerne Rohr u. d. gl. kann bei ihm bestellt und gefertigt werden; er kauft und verkauft wieder altes Zinn und Bley. Er empfiehlt sich bestens und bittet um geneigten Zuspruch; seine Behausung ist in der neuen Adlergasse No. 16.

Georg Friedrich Heidenreich,
Zinngießermeister.

(2) Karlsruhe. [Etablissemments-Empfehlung.] Unterzeichneter macht hiermit bekannt, daß bei ihm stets ein Vorrathslager guter trockener Saife und aller Arten Lichter vorhanden sey; er verkauft en detail et en gros, und empfiehlt sich hiermit bestens. Adolph Hirsch, Saifensiedermeister, in der neuen Adlergasse wohnhaft.

(2) Karlsruhe. [Keller-Gesuch.] Es wird ein gewölbter Keller, für ungefähr 30 Fuder Raum, gleich zu leihen gesucht. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Spitalstraße No. 65. ist ein 13 öhmig gutes weingrünes Faß in Eisen gebunden, und dann 10 gute weingrüne Faßvierlinge von 6 Dhm, 4 Dhm, und abwärts zu verkaufen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Handelsm. Ansel David Levinger in der alten Herrengasse liegen immerwährend vollständige Betten und andere Möbel zum Ausleihen bereit.

(2) Karlsruhe. [Gesuch einer Köchin.] In ein honettes Haus wird auf Michaelis eine Köchin gesucht, welche sich wegen gutem Betragen und ihren Kenntnissen ausweisen kann. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Gesuch.] Man sucht ein oder zwey junge Leute, welche das Lyceum besuchen, in Kost und Logis zu bekommen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Kostgänger-Gesuch.] In eine stille Privathaushaltung werden noch 2 bis 3 Kostgänger gesucht; nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Es wird in eine franzoßische Stunde ein gebildeter junger Mensch gesucht. Nähere Auskunft gibt Mechanikus Abresch in der Erbprinzen Straße No. 18.

(3) Alleehaus. [Anzeige.] Unterfertigt macht andurch einem verehrungswürdigen Publikum die geziemende Anzeige, daß er nunmehr die Wirthschaft auf dem ganz neu und in gefälligen Geschmack hergestellten Hause an der Allee, zwischen Karlsruhe und Durlach, übernommen und eröffnet hat.

Er wird sich nach allen seinen Kräften beeifern, den Wünschen derer, die ihn mit ihrem gütigen, und, wie er hofft, zahlreichen Zuspruch beehren werden, sowohl durch vorzüglich gute Waare um billigen Preis, als durch prompte Bedienung bestens zu entsprechen.

Diejenigen, welche Lust tragen, in größern oder kleinern Parthien bei ihm zu essen, ersucht er jedoch, ihm die Bestellung hierzu den Tag vorher gefälligst wissen zu lassen. Für Tanzliebhaber wird alle Sonntage Nachmittags Musik anzutreffen seyn. Sollten einzelne Parthien geschlossene Tänze in der Woche zu halten wünschen, so bittet er nur, ihn von Zeit und Stunde gefälligst benachrichtigen zu lassen.

Alleehaus den 5. Sept. 1818.

E. F. Luz.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Kretzruhe. (Geboren.) Den 6. August. Karl August Wilhelm, Bat. Hr. Wilhelm Friedrich Klose, Großh. Hauptmann und Ingenieur.

Den 20. Adolph Friedrich, Vater Herr Christian Näbling, Großh. Weischenk.

Den 22. Karl Heinrich Gottfried, Bat. Jakob Popp, Großh. Stallbedienter.

Den 1. September. Friederike Theresia Elisabetha, Bat. Ludwig Konrad, Profos beim Großh. Linien Inf. Reg. von Etchohorn.

Den 6. Katharine Marie Friederike, Bat. Martin Frohmüller, Bürger und Kutscher.

Den 6. Karl Franz, Bat. Georg Adam Widmann, Stallbedienter.

Den 6. Wilhelm Friedrich, Bat. Hr. Johann Wagner, Großh. Mundschent.

Den 6. Elisabetha Magdalena Katharina, Vater Christian Kärcher, Bürger und Schieferdeckermeister.

Den 6. Maximilian Ernst Justus Ludwig, Bat. Hr. Karl Ernst Ludwig Adolph v. Preuschen, Großh. Pessischer Oberappellationsgerichts-Rath zu Darmstadt.

Den 7. Louise, Bat. Sebastian Bauer, Bürger u. Schreinermeister.

Den 8. Christian Karl, Bat. Georg Schweichardt, Bürger und Schreinermeister.

Den 9. Friederike Lisette, Bat. Hr. August Rauch, Commis auf der Großh. Amortisations-Casse.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Geboren.) Den 2. Sept. Friedrich Heinrich, Bat. Hr. Benedikt Pecht, Ministerial-Revisor.

(Kopulirt.) Den 15. Sept. Joseph Marquard, Großh. Arbeiter, weiland Joseph Marquards, Großh. Postkammertragers, mit weiland Maria Barbara geb. Ködcherer, ehlich erzeugter Sohn; und Magdalena Sibilla geb. Krieger, Tochter des Gartenarbeiters Krieger und der Magdalena geb. Eberhardt.

(Gestorben.) Den 6. Sept. Wilhelm August, Bat. Hr. Christian Dölber, Schullehrer, alt 15 Jahr 7 Monat und 14 Tage.

Den 7. Frau Salome geb. Hasner, Frn. Oberschlesker Käßbergs hinterlassene Wittwe, alt 75 Jahr u. 29 T.

Den 7. Hr. Ludwig Friedrich Gebhardt, Großh. Finanz-Ministerial-Kanzlist, alt 32 Jahr und 21 Tage.

Den 7. Margarethe Heimike Lanzer, ledigen Standes, alt 53 Jahr und 21 Tage.

Den 9. Herr Christian Friedrich Daniel Hoyer, Großh. Bad. Oekonomierath, ein Chemann, alt 61 Jahr weniger 5 Tage.

Den 9. Pauline Friederike, Bat. Hr. Ludwig Bötschel, Regiments-Quartiermeister, alt 3 Monat und 4 Tag.

Den 10. Louise Charlotte, Bat. Hr. Karl Friedrich Salzer, Großh. Post-Chemiker, alt 1 Jahr 3 Monat und 1 Tage.

Den 12. Louise Christiane Karoline, Bat. Hr. Georg Mäntke, Kammerbedienter bei Sr. Heiligt. Frau Markgraf Maximilian zu Baden, alt 17 Tage.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Gestorben.) Den 3. Sept. Wilhelmine Katharine, Bat. J. Adam Jakob, Wächtermeister bei der reitenden Artillerie, alt 3 Monat und 9 Tage.

Fremde vom 14. bis 17. September.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Memminger, Kaufmann mit Gattin von Mainz. Hr. Lady Wicketon mit Suite aus England. Hr. Graf v. Sickingen, von Mannheim. Hr. Schmidt, mit Gattin von Speyer. Hr. Barthington, Hr. Edington u. Hr. Armet, Partikuliers aus England. Mad. Campi, k. k. k. Postfängerin von Wien. Hr. Burchardt, Kaufmann aus Riga. Hr. Scholz, Landgerichts-Sekretär aus Didenburg. Hr. v. Herber, k. preuß. Staats- und Geheimer-Ober-Finanz-Rath von Berlin.

Im Kreuz. Hr. Schütz, Hofprediger von Stuttgardt. Hr. Bloomfield, Artillerie-Kapitän aus England. Hr. De la Court, Proprietär aus Geldern. Hr. Eist, Professor mit Familie von Tübingen. Hr. Mone, Dr. von Heidelberg. Dlle. Baumann von da. Hr. Schauffert, Doctor von Hamburg. Hr. Jaquolle, Partikulier von Paris. Hr. v. Steube, Forstmeister von Heidelberg. Hr. v. Reuffer, k. würtemb. General von Stuttgardt. Hr. v. Bueh, k. preuß. Kammerherr von Berlin. Hr. Jäger, Kaufmann von Rotterdam. Hr. v. Piffker, k. würtemb. Hauptmann, und Hr. v. Waldinger, k. würt. Oberlieutenant von Ludwigsburg.

Im Darmstädter Hof. Hr. Intosh und Hr. Robertson, Edelkute aus England. Hr. König, Dr. Jur. aus Stolzenau im Hannoverschen. Hr. Steingah, Dr. Jur. aus Jena. Hr. Meyer, Kaufmann aus Frankfurt. Hr. v. Höstlin, Kaufmann mit Familie von Augsburg.

Im Bähringer Hof. Hr. Lippert, Advokat von Kaiserlautern. Hr. Baron v. Blankenhagen und Hr. Baron v. Etzhainer, Studenten von Heidelberg. Hr. Meyer, Kaufmann aus Dresden. Hr. Heinrich Frey, Kaufmann aus Winterthur. Hr. Joh. Frey, Kaufmann mit Gattin von da. Hr. Blum, Kaufmann mit Gattin von da. Hr. Forrer, Piarrer mit Gattin von da.

Im Kaiser. Hr. Meyer, Kaufmann von Heidelberg. Hr. Conrad, Hofkäufer von Bahl. Hr. Herbst, Kaufmann von Lahr. Hr. Becker von Rostadt. Hr. Gund, Vogt von Ofterreheim. Hr. Gaud, Kaufmann aus Amerika. Hr. Kast, Kaufmann mit Sohn aus Frankenthal. Frn. Gebr. Wertheimer, Handelsleute aus Bahl. Hr. Baron v. Neuenlein von Kappelrodt. Hr. Habich, Kaufmann von Sasbach. Hr. Postmann, Piarrer von Hohenheim. Frau v. Reizenstein von Heidelberg. Freiherr v. Reizenstein, Kammerherr von da.

Im schwarzen Bären. Hr. Alweder, k. bayr. Appellations-Rath von Freybrücken. Hr. Siegler, k. bayr. Brigade-Adjutant von da. Hr. Stuh, Kaufmann von Freyburg. Mad. Sothe aus Witten. Hr. Reichenbach, Kaufmann von Hausach. Hr. Eberle, nebst Familie aus Leyden. Hr. Cognier, Kaufmann aus Witten. Hr. Baron v. Berlebeck, mit Bedienung aus Detmold. Hr. Baron v. Jund von da. Hr. Hauemann, Professor von Göttingen. Hr. v. Reichenbach, k. k. k. Geheimer Finanz-Rath von Altenburg. Hr. Reichenbach, Banquier mit Familie und Bedienung aus Leipzig. Hr. v. Wilmot, Offizier aus England.

Im Wägenborn. Hr. Schneider, Oberbürgermeister von Baden. Hr. Berent, Schauspieler aus Witten. In der Sonne. Frn. Gebr. Motel, Kaufleute von Straßburg. Hr. Kaufmann Lehmann von da.

In Privathäusern. Hr. Hübner, Partikulier von Kassel. Hr. Gramer, Posthalter von Mastort. Hr. Dr. Zwierlein von Speyer. Frau Hofkäufer Engelmann von Stuttgardt. Frau Dr. Keller von Pforz im.